

MINDESTMENGEN- POSITIV- TRANSPARENZLISTE 2019

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland –
Die Gesundheitskasse
Saarland



Inhalt

Einleitung	3
Klinikliste Saarland	4
Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	5
Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	7
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus (Speiseröhre)	9
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas (Bauchspeicheldrüse)	11
Stammzelltransplantation	13
Kniegelenk-Totalendoprothesen	15
Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von <1250 g	17
Anlage	19
Katalog der Prozeduren und Leistungen in der OPS Version 2019	20
Impressum	27



Einleitung

Mindestmengen-Regelungen – also bestimmte Untergrenzen für Leistungsmengen in der stationären Versorgung – sind ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung bei hochkomplexen Leistungen. Sie dienen der Sicherung der notwendigen Erfahrungskompetenz bei ihrer Durchführung und damit der Risikominimierung zum Schutz der Patientinnen und Patienten.

In Krankenhäusern, in denen die Mindestmengen nicht erfüllt werden, ist unter anderem das Sterberisiko laut Studien signifikant höher. Deshalb hat die Bundesregierung mit dem Krankenhausstruktur-Gesetz (§ 136b Abs. 1 Nr. 2 sowie Abs. 3 und 4 SGB V) die Grundsätze der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts für eine rechtsklare Gestaltung der Mindestmengen-Regelung umgesetzt. Einem Krankenhaus, das die Leistung trotz nicht eingehaltener Mindestmengen-Regelung erbringt, steht kein Vergütungsanspruch durch die gesetzlichen Krankenkassen zu.

Die Mindestmengen-Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses sehen bisher für sieben planbare Leistungen Mindestmengen vor:

- Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)
- Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)
- Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus (Speiseröhre)
- Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas (Bauchspeicheldrüse)
- Stammzelltransplantation
- Kniegelenk-Totalendoprothesen
- Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von < 1250 g

Das vorliegende Dokument enthält alle Krankenhäuser im Saarland, die die jeweiligen Leistungen 2019 erwirken dürfen. Entweder weil sie die Mindestmenge erreicht und eine positive Prognose dargelegt haben, Ausnahmetatbestände nach alter Regelung geltend gemacht haben oder von der Landesregierung mittels Genehmigung diese Leistungen erbringen dürfen. Krankenhäuser, die erstmalig oder nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung eine Leistungserlaubnis erhalten haben, werden gesondert mit „erstmalige oder erneute Leistungserbringung“ gekennzeichnet. Für diese Krankenhäuser liegt die zu erfüllende Mindestmenge bei 50 Prozent in den ersten zwölf Monaten der Leistungserbringung. In dieser Mindestmengen-Positivtransparenzliste 2019 sind nur Krankenhäuser mit „erstmaliger oder erneuter Leistungserbringung“ aufgeführt, die dieses bis zum 1. März 2019 angezeigt haben. In seltenen Fällen werden durch Fußnoten Krankenhäuser gekennzeichnet, die 2019 zwar Leistungen erbringen dürfen, aber für die eine abschließende Bewertung für das laufende Jahr noch nicht vorliegt.

Grundsätzlich nicht aufgeführt werden Krankenhäuser, die keine Berechtigung haben und damit weder die Leistung erbringen noch gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen dürfen.



Klinikliste Saarland



Saarland

Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg

Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Saarland

Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg

Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Saarland

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus (Speiseröhre)

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

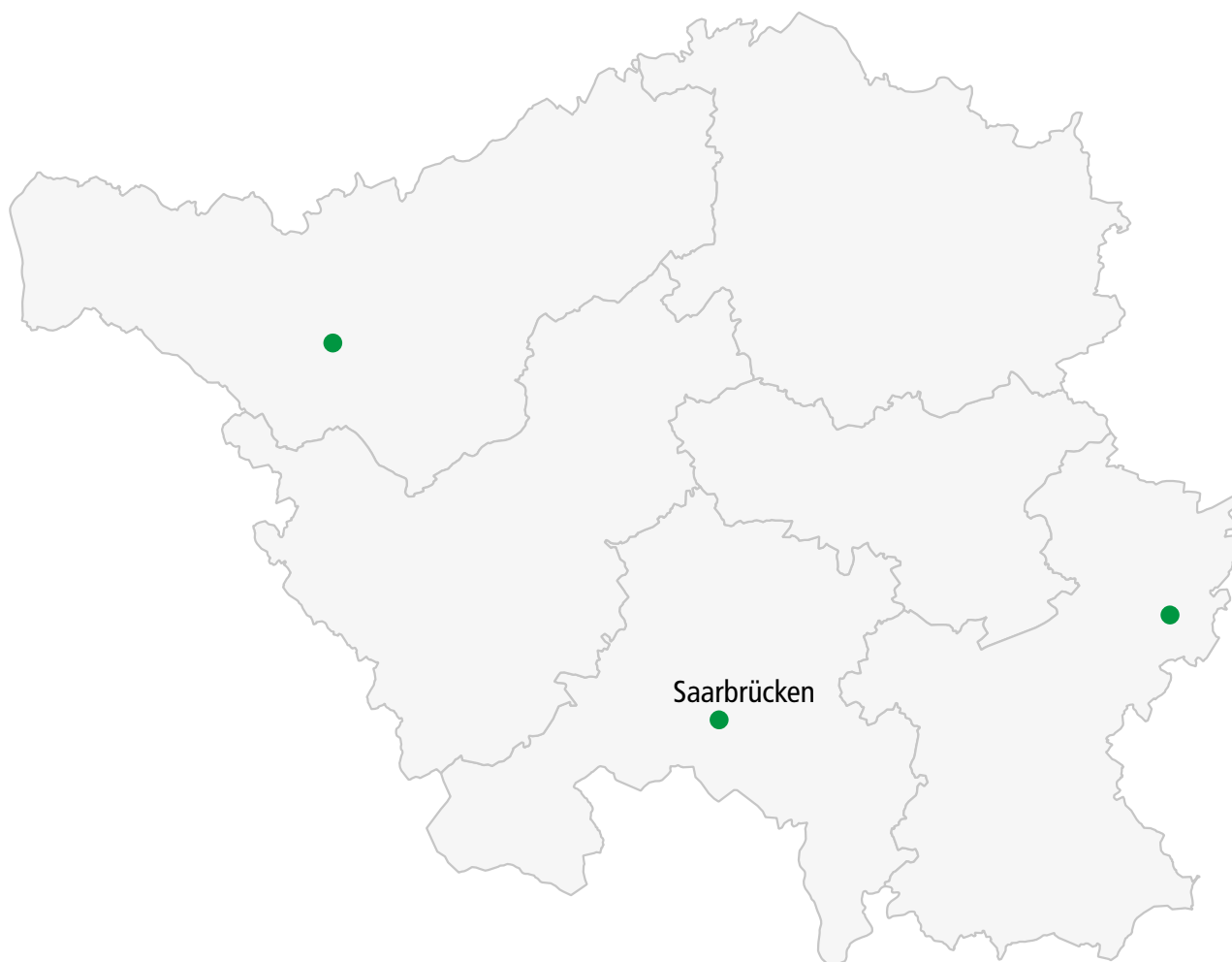
Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
CaritasKlinikum Saarbrücken – St. Theresia	●	Rheinstraße 2	66113	Saarbrücken
Klinikum Merzig gGmbH	●	Trierer Str. 148	66663	Merzig
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus (Speiseröhre)

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Saarland

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas (Bauchspeicheldrüse)

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

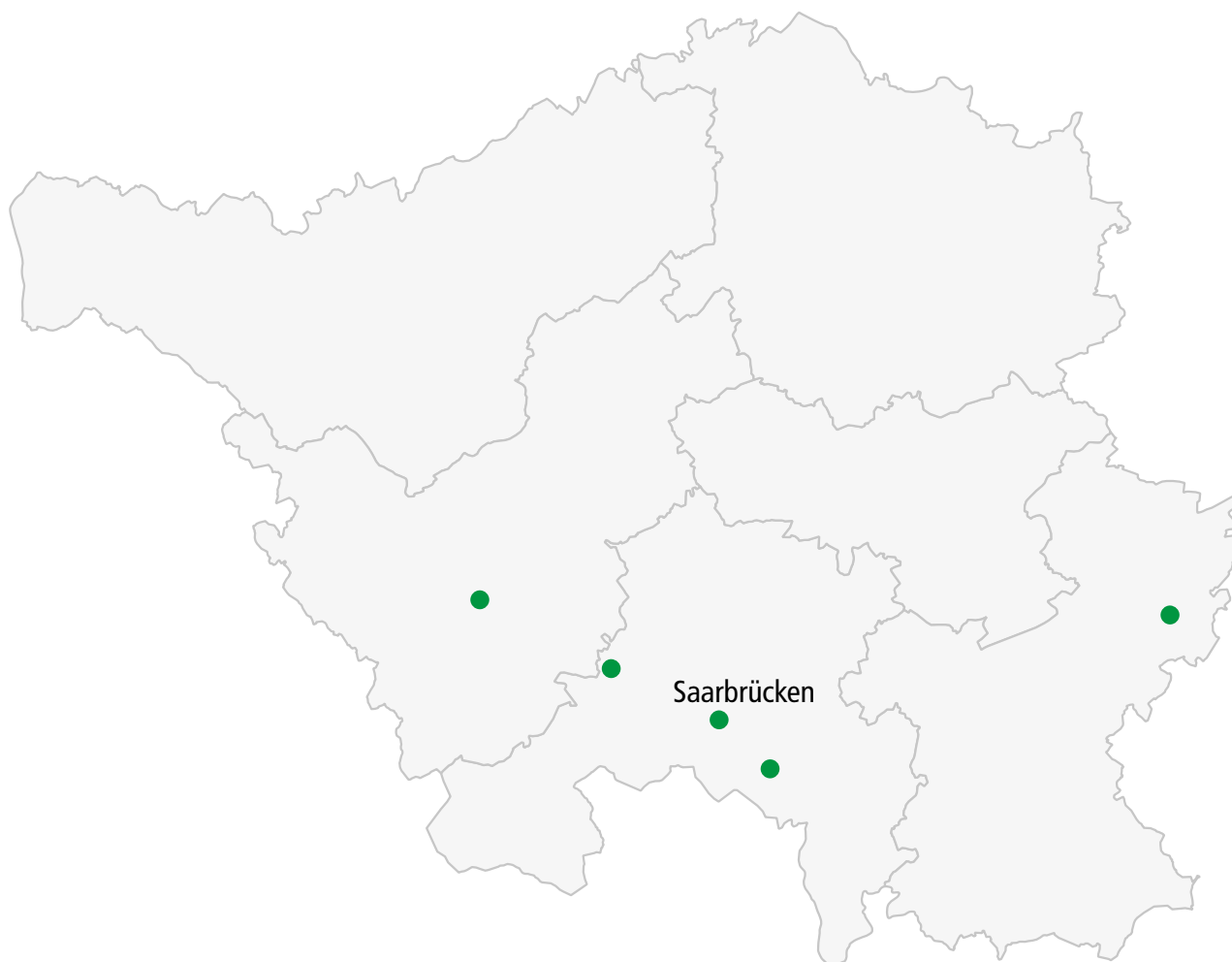
Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
CaritasKlinikum Saarbrücken – St. Theresia	●	Rheinstraße 2	66113	Saarbrücken
Klinikum Saarbrücken	●	Winterberg 1	66119	Saarbrücken
Knappschaftsklinikum Saar – Krankenhaus Püttlingen	●	In der Humes 35	66346	Püttlingen
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg
Marienhaus Klinikum	●	Kapuzinerstraße 4	66740	Saarlouis

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas (Bauchspeicheldrüse)

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Saarland

Stammzelltransplantation

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg

Stammzelltransplantation

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Saarland

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

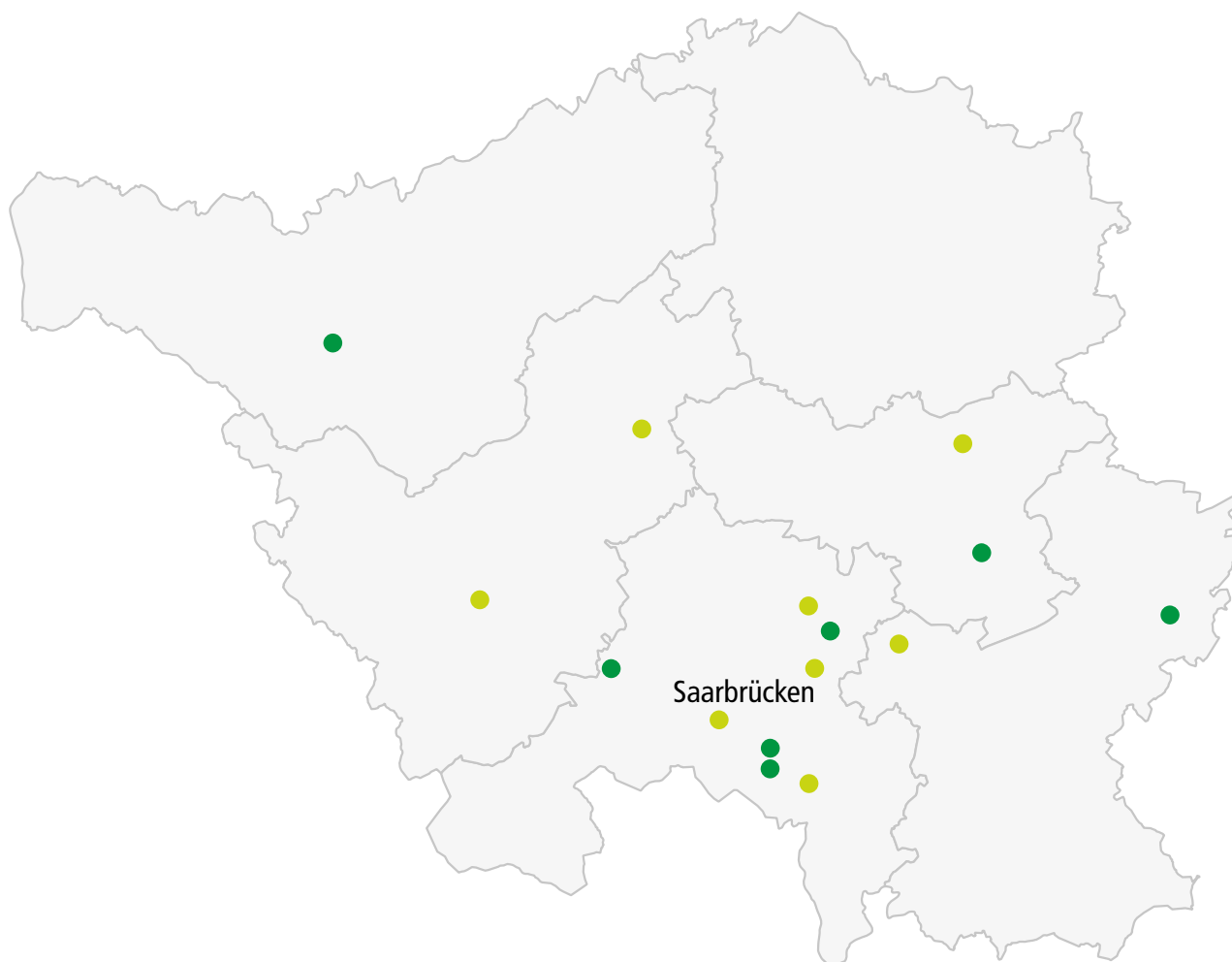
Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
Saarland Klinik kreuznacher diakonie – Evangelisches Krankenhaus	●	Großherzog-Friedrich-Straße 44	66111	Saarbrücken
Klinikum Saarbrücken	●	Winterberg 1	66119	Saarbrücken
Knappschaftsklinikum Saar – Krankenhaus Sulzbach	●	An der Klinik 10	66280	Sulzbach
Knappschaftsklinikum Saar – Krankenhaus Püttlingen	●	In der Humes 35	66346	Püttlingen
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg
Diakonie Klinikum	●	Brunnenstraße 20	66538	Neunkirchen
Klinikum Merzig gGmbH	●	Trierer Straße 148	66663	Merzig
Erstmalige oder erneute Leistungserbringung				
CaritasKlinikum Saarbrücken – St. Theresia	●	Rheinstraße 2	66113	Saarbrücken
CaritasKlinikum Saarbrücken – St. Josef Dudweiler	●	Klosterstraße 14	66113	Saarbrücken
SHG-Klinik – Halberg	●	Spitalstraße 2	66130	Saarbrücken
SHG-Klinik	●	Fischbacher Straße 100	66287	Quierschied
Kreiskrankenhaus	●	Klaus-Tussing-Straße 1	66386	St. Ingbert
Marienhausklinik	●	Hohlstraße 2	66564	Ottweiler
Marienhaus Klinikum – Saarlouis	●	Kapuzinerstraße 4	66740	Saarlouis
Caritas-Krankenhaus Lebach	●	Heeresstraße 49	66822	Lebach

Kniegelenk-Totalendoprothesen

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Saarland

Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von < 1250 g

Eine Abrechnungserlaubnis zum 1. März 2019 liegt für diese Mindestmengenleistung vor.

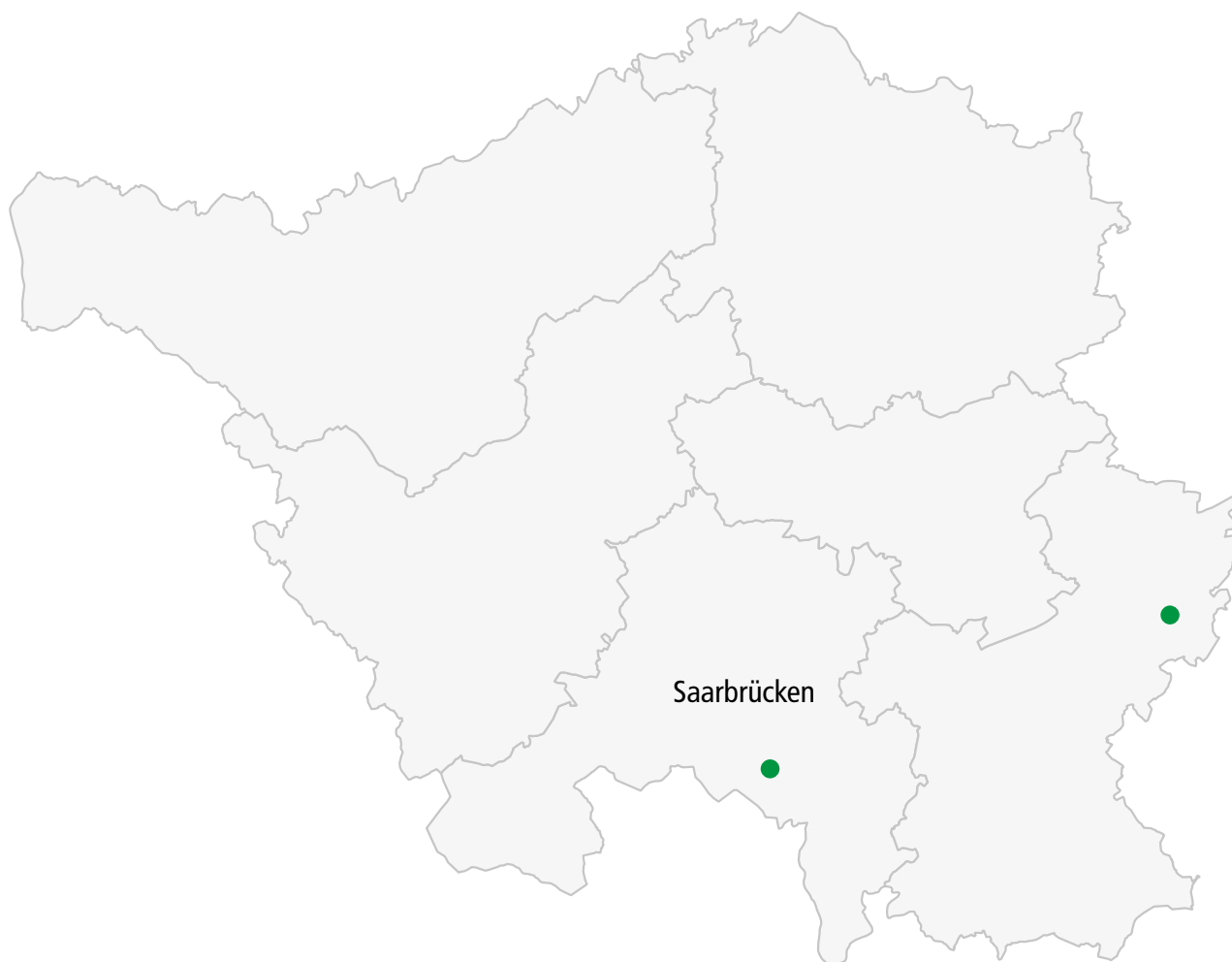
Die möglichen Begründungen:

- Positive Prognose, ● Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung,
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung, ● Berechtigung durch Landesbehörde erteilt

Klinik	Abrechnungsgrund	Anschrift	PLZ	Ort
Positive Prognose				
Klinikum Saarbrücken	●	Winterberg 1	66119	Saarbrücken
Universitätsklinikum des Saarlandes	●	Kirrberger Straße 100	66421	Homburg

Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von < 1250 g

- Positive Prognose
- Anerkennung von Ausnahmetatbeständen nach alter Regelung
- Erstmalige oder erneute Leistungserbringung
- Berechtigung durch Landesbehörde erteilt



Anlage



Anlage

Katalog der Prozeduren und Leistungen in der OPS Version 2019

1. Lebertransplantation (inkl. Teilleber-Lebendspende) – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 20

OPS Version 2019	
Leberteileresektion und Hepatektomie (zur Transplantation)	
5-503.0	Hepatektomie, postmortal
5-503.1	Entfernung einer Transplantatleber als selbständiger Eingriff
5-503.2	Entfernung einer Eigenleber als selbständiger Eingriff
5-503.3	Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3], zur Lebend-Organ spende
5-503.4	Hemihepatektomie links [Resektion der Segmente (1), 2, 3, 4a und 4b] zur Lebend-Organ spende
5-503.5	Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8] zur Lebend-Organ spende
5-503.6	Resektion sonstiger Segmentkombinationen zur Lebend-Organ spende
5-503.x	Sonstige
5-503.y	N.n.bez.

OPS Version 2019	
Lebertransplantation	
5-504.0	Komplett (gesamtes Organ)
5-504.1	Partiell (Split-Leber)
5-504.2	Auxiliär (linker Leberlappen zusätzlich zum eigenen Organ)
5-504.3	Retransplantation, komplett (gesamtes Organ) während desselben stationären Aufenthaltes
5-504.4	Retransplantation, partiell (Split-Leber) während desselben stationären Aufenthaltes
5-504.5	Retransplantation, auxiliär (linker Leberlappen zusätzlich zum vorhandenen Organ) während desselben stationären Aufenthaltes
5-504.x	Sonstige
5-504.y	N.n.bez.

2. Nierentransplantation (inkl. Lebendspende) – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 25

OPS Version 2019	
Nierentransplantation	
5-555.0	Allogen, Lebendspender
5-555.1	Allogen, Leichenniere
5-555.2	Syngen
5-555.3	Autotransplantation
5-555.4	Autotransplantation nach extrakorporaler Resektion
5-555.5	En-bloc-Transplantat
5-555.6	Retransplantation, allogen, Lebendspender während desselben stationären Aufenthaltes
5-555.7	Retransplantation, allogen, Leichenniere während desselben stationären Aufenthaltes
5-555.8	Retransplantation, En-bloc-Transplantat während desselben stationären Aufenthaltes
5-555.x	Sonstige
5-555.y	N.n.bez.

3. Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 10

Die Einrichtung muss die Anforderungen der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung erfüllen.
Stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kinder in dem Leistungsbereich „Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus“ behandeln, sind von der Mindestmengenregelung nicht betroffen.

OPS Version 2019	
Partielle Ösophagusresektion ohne Wiederherstellung der Kontinuität	
5-423.0	Zervikal
5-423.1	Thorakal
5-423.2	Thorakoabdominal
5-423.3	Abdominal
5-423.x	Sonstige
5-423.y	N.n.bez.
Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität	
5-424.0	Thorakal
5-424.1	Thorakoabdominal
.10	Ohne proximale Magenresektion
.11	Mit proximaler Magenresektion (Kardia und Fundus) und Hochzug des Restmagens, transhiatal
.12	Mit proximaler Magenresektion (Kardia und Fundus) und Hochzug des Restmagens, durch Thorakotomie
.1x	Sonstige
5-424.2	Abdominal
5-424.x	Sonstige
5-424.y	N.n.bez.

OPS Version 2019	
(Totale) Ösophagektomie ohne Wiederherstellung der Kontinuität	
5-425.0	Abdominozervikal (transmediastinal), stumpfe Dissektion
5-425.1	Thorakoabdominal, ohne Lymphadenektomie
5-425.2	Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie
5-425.x	Sonstige
5-425.y	N.n.bez.

OPS Version 2019	
(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität	
5-426.0**	Abdominozervikal (transmediastinal), stumpfe Dissektion
5-426.1**	Thorakoabdominal, ohne Lymphadenektomie
5-426.2**	Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie (En-bloc-Ösophagektomie)
5-426.x**	Sonstige
5-426.y	N.n.bez.
Rekonstruktion der Ösophaguspassage (als selbständiger Eingriff)	
5-427.0**	Im Retrosternalraum (vorderes Mediastinum)
5-427.1**	Im Ösophagusbett (hinteres Mediastinum)
Andere Operationen am Ösophagus	
5-429.p	Implantation oder Wechsel eines magnetischen Antirefluxsystems
.p0	Offen chirurgisch
.p1	Laparoskopisch
.p2	Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-429.q	Revision oder Entfernung eines magnetischen Antirefluxsystems
.q0	Offen chirurgisch
.q1	Laparoskopisch
.q2	Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
(Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion	
5-438.0**	Mit (sub)totaler Ösophagusresektion, mit Dünndarminterposition
5-438.1**	Mit (sub)totaler Ösophagusresektion, mit Dickdarminterposition
5-438.x**	Sonstige

4. Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 10

Die Einrichtung muss die Anforderungen der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung erfüllen.

OPS Version 2019	
Innere Drainage des Pankreas	
5-523.2	Pankreatojejunostomie
5-523.x	Sonstige
Partielle Resektion des Pankreas	
5-524.0	Linksseitige Resektion (ohne Anastomose)
.00	Offen chirurgisch
.01	Laparoskopisch
.02	Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-524.1	Partielle Duodenopankreatektomie mit Teilresektion des Magens (OP nach Whipple)
5-524.2	Pankreaskopfresektion, pyloruserhaltend
5-524.3	Pankreaskopfresektion, duodenerhaltend
5-524.4	Pankreassegmentresektion
5-524.x	Sonstige
(Totale) Pankreatektomie	
5-525.0	Mit Teilresektion des Magens
5-525.1	Pyloruserhaltend
5-525.2	Duodenerhaltend
5-525.3	Entfernung eines Pankreastransplantates
5-525.4	Pankreatektomie postmortal (zur Transplantation)
5-525.x	Sonstige

5. Stammzelltransplantation – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 25 (autologe/allogene Knochenmarktransplantation, periphere hämatopoetische Stammzelltransplantation)

Stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kinder in dem Leistungsbereich „autologe/allogene Knochenmarktransplantation und/oder periphere hämatopoetische Stammzelltransplantation“ behandeln, sind von der Mindestmengenregelung nicht betroffen.

OPS Version 2019	
Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark	
5-411.0	Autogen
.00	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.02	Nach In-vitro-Aufbereitung
5-411.2	Allogen, nicht HLA-identisch, verwandter Spender
.24	Nach In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 1 Antigen
.25	Nach In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 2-3 Antigenen (haploident)
.26	Ohne In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 1 Antigen
.27	Ohne In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 2-3 Antigenen (haploident)
5-411.3	Allogen, nicht HLA-identisch, nicht verwandter Spender
.30	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.32	Nach In-vitro-Aufbereitung
5-411.4	Allogen, HLA-identisch, verwandter Spender
.40	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.42	Nach In-vitro-Aufbereitung
5-411.5	Allogen, HLA-identisch, nicht verwandter Spender
.50	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.52	Nach In-vitro-Aufbereitung
5-411.6	Retransplantation während desselben stationären Aufenthaltes
5-411.x	Sonstige
5-411.y	N.n.bez.

OPS Version 2019	
Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen	
8-805.0	Autogen
.00	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.03	Nach In-vitro-Aufbereitung
8-805.2	Allogen, nicht HLA-identisch, verwandter Spender
.24	Nach In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 1 Antigen
.25	Nach In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 2-3 Antigenen (haploident)
.26	Ohne In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 1 Antigen
.27	Ohne In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 2-3 Antigenen (haploident)
8-805.3	Allogen, nicht HLA-identisch, nicht verwandter Spender
.30	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.32	Nach In-vitro-Aufbereitung
8-805.4	Allogen, HLA-identisch, verwandter Spender
.40	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.42	Nach In-vitro-Aufbereitung
8-805.5	Allogen, HLA-identisch, nicht verwandter Spender
.50	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.52	Nach In-vitro-Aufbereitung
8-805.6	Stammzellboost nach erfolgter Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen
.60	Ohne In-vitro-Aufbereitung
.62	Nach In-vitro-Aufbereitung
8-805.7	Retransfusion während desselben stationären Aufenthaltes
8-805.x	Sonstige
8-805.y	N.n.bez.

6. Kniegelenk-Totalendoprothesen – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 50

OPS Version 2019	
Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	
5-822.9**	Sonderprothese
5-822.g**	Bikondyläre Oberflächenersatzprothese
5-822.h**	Femoral und tibial schaftverankerte Prothese
5-822.j**	Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit
5-822.k**	Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese

7. Koronarchirurgische Eingriffe

Die Aufnahme in den Katalog erfolgt vorerst ohne die Festlegung einer konkreten Mindestmenge.

8. Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von < 1250g – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses mit ausgewiesenem Level 1 entsprechend der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene: 14

Eine Angabe der OPS-Ziffern entfällt, da der OPS-Katalog keine eindeutigen Ziffern für diese Behandlung enthält.

9. Weitere Regelungen

Bei in dieser Anlage aufgeführten Leistungen, die postmortal zur Transplantation durchgeführt und nicht im Rahmen des Datensatzes nach § 301 SGB V bzw. § 21 KHEntgG übermittelt werden, müssen die Krankenhäuser den zuständigen Krankenkassen auf Anfrage entsprechende Nachweise (u. a. der Deutschen Stiftung Organtransplantation) über die Menge der erbrachten Leistungen vorlegen.

Impressum

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse

Verantwortlich: Dr. Martina Niemeyer (Vorsitzende des Vorstandes),
Virchowstraße 30, 67304 Eisenberg

Layout/Grafik: KomPart-Verlag, Berlin

